



Statistische Berichte

Tierische Erzeugnisse in Bayern 2023

Schlachtungen
Legehennenhaltung und Eiererzeugung



C III 2 j 2023
Hrsg. im Juni 2024
Bestellnr. C3200C 202300

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-96638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-96563

© **Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2024**
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Rechtsgrundlagen	4
Methodische Erläuterungen	4

Abbildungen und Tabellen

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2023 nach Monaten.....	6
2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2023 nach Monaten.....	8
3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2023 nach Regierungsbezirken	10
4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2023 nach Regierungsbezirken	12
5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2023 nach kreisfreien Städten und Landkreisen.....	14
6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2023 nach kreisfreien Städten und Landkreisen.....	22
Abb. 1 Schlachtmenge (ohne Geflügel) aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2023	30
Abb. 2 Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft sowie von gewerblichen Geflügelschlachtereien in Bayern von 1950 bis 2023	30

Geflügelstatistik

7. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2023 nach Monaten.....	31
8. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2023 nach Monaten und Haltungsformen	32
9. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2023 nach Monaten und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze	34
10. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2023 nach Haltungsformen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze	36
11. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2023 nach Regierungsbezirken und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze	37
12. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2023 nach Regierungsbezirken und Haltungsformen	38

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Jahreszusammenstellungen der monatlich durchzuführenden Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügelstatistik. Die Milchstatistik (Milcherzeugung und –verwendung) wird nicht mehr nachgewiesen, da diese ab dem Jahr 2010 von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) in Bonn durchgeführt wird.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage sind §§ 52 bis 62 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), mit den hierzu jeweils ergangenen Änderungen.

Maßgebend sind außerdem folgende EU-Verordnung, EU-Richtlinien sowie nationale Gesetze und Verordnungen mit den dazu ergangenen Änderungen:

- Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Viehbestands- und Fleischstatistik und zur Aufhebung der Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG und 93/95/EWG des Rates (Abl. EU Nr. L 321 S. 1);
- Fleischgesetz vom 9. April 2008 (BGBl. I S. 714), das zuletzt durch Artikel 102 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626) geändert worden ist;
- Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 1. FIGDV) vom 12. November 2008 (BGBl. I S. 2186), die zuletzt durch Artikel 7 der Verordnung vom 10. März 2022 (BGBl. I S. 428) geändert worden ist;
- Verordnung (EG) Nr. 853/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 mit spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs (Abl. L 139 vom 30.4.2004, S. 55);
- Richtlinie 1999/74/EG des Rates vom 19. Juli 1999 zur Festlegung von Mindestanforderungen zum Schutz von Legehennen (Abl. L 203 vom 3.8.1999, S. 53);
- Richtlinie 2002/4/EG der Kommission vom 30. Januar 2002 über die Registrierung von Legehennenbetrieben gemäß der Richtlinie 1999/74/EG des Rates (Abl. L 30 vom 31.1.2002, S. 44);
- Gesetz über die Registrierung von Betrieben zur Haltung von Legehennen (Legehennenbetriebsregistergesetz – LegRegG) vom 12. September 2003 (BGBl. I S. 1894), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Juli 2014 (BGBl. I S. 1308) geändert worden ist;
- Verordnung zur Durchführung des Legehennenbetriebsregistergesetzes (Legehennenbetriebsregisterverordnung – LegRegV) vom 6. Oktober 2003 (BGBl. I S. 1969);
- Verordnung zum Schutz landwirtschaftlicher Nutztiere und anderer zur Erzeugung tierischer Produkte gehaltener Tiere bei ihrer Haltung (Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung – TierSchNutzTV) vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 2043), die zuletzt durch Artikel 1a der Verordnung vom 29. Januar 2021 (BGBl. I S. 146) geändert worden ist.

Methodische Erläuterungen

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

Beide Erhebungen werden als Sekundärstatistiken durchgeführt, d. h. es werden bereits in der öffentlichen Verwaltung vorliegende Daten genutzt.

Die für die Schlachtungsstatistik benötigten Daten werden monatlich direkt von den Veterinärämtern oder über die Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) an das Bayerische Landesamt für Statistik übersandt. Grundlage bilden die Meldungen der amtlichen Tierärzte und Fleischkontrolleure. Erfasst werden alle in Bayern durchgeführten Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen

und Pferden, an welchen nach den Fleischhygienevorschriften eine Schlachttier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde (§ 59 f. Agrarstatistikgesetz). Erhebungsmerkmale sind die Zahl der genannten Tiere nach Herkunft (Inland bzw. Ausland), Tierart und Kategorie, Art der Schlachtung (gewerbliche Schlachtung bzw. Hausschlachtung) sowie der Tauglichkeit für den menschlichen Verzehr. In der Statistik berücksichtigt werden jedoch nur die tauglichen Tiere.

In der Schlachtgewichtsstatistik (§ 61 f. Agrarstatistikgesetz) werden die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden ermittelt. Hierzu meldet die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) monatlich Anzahl und Schlachtgewicht der geschlachteten Rinder, Kälber und Schweine an das Bayerische Landesamt für Statistik. Die Daten basieren auf Meldungen jener Betriebe (z.B. Versandschlachtereien oder Fleischwarenfabriken), denen die o.g. Tiere lebend oder geschlachtet geliefert werden, um das Fleisch für eigene oder fremde Rechnung zu verkaufen oder zu verarbeiten. Rechtsgrundlage hierfür ist die Erste Fleischgesetz-Durchführungsverordnung. Für statistische Zwecke wird das von der LfL gemeldete Warmgewicht durch Multiplikation mit dem Faktor 0,98 in Kaltgewicht umgerechnet. Für Lämmer, übrige Schafe, Ziegen und Pferde wird das Schlachtgewicht vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft berechnet und bundeseinheitlich vorgegeben. Die ermittelten Durchschnittsgewichte gelten als repräsentativ für die gewerblichen Schlachtungen und die Hausschlachtungen. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung der Schlachtmenge der einzelnen Fleischarten.

Aufgrund der EU-VO 1165/2008 haben sich ab Januar 2009 Änderungen ergeben, wodurch der Vergleich zu den Ergebnissen vorangegangener Jahre z. T. eingeschränkt ist. Es wird nun zwischen Kälbern und Jungrindern unterschieden. Als Kälber gelten Rinder die höchstens 8 Monate alt sind. Vorher waren es Tiere, die höchstens 300 kg wogen und noch keine zweiten Zähne hatten. Als Jungrinder gelten Rinder, die beim Schlachten über 8 Monate, aber höchstens 12 Monate alt sind. Vorher waren die Tiere bei weiblichen Rindern, Bullen oder Ochsen mit erfasst. Die Kälber sind keine eigene Kategorie mehr sondern eine Unterposition der Rinder. Außerdem wurden die Schafe aufgeteilt in Lämmer (unter 1 Jahr alt) und übrige Schafe.

Geflügelstatistik

Erhebung in Geflügelschlachtereien

Die Erhebung gem. § 55 ff. Agrarstatistikgesetz wird seit dem Jahr 2010 zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Es handelt sich um eine monatlich durchzuführende Totalerhebung. Auskunftspflichtig sind ab 2010 alle Geflügelschlachtereien, die gemäß EG-Hygienerecht eine Zulassung erhielten. Da bis 2009 nur die Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren meldepflichtig waren, ist der Vergleich mit Ergebnissen vor 2010 nur eingeschränkt möglich. Erhoben werden monatlich das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels, ab 2010 auch die Zahl der geschlachteten Tiere. Erfragt werden ab 2010 auch Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben, diese sind aber zahlen- und mengenmäßig unbedeutend.

Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung

Es handelt sich um eine monatlich durchgeführte Totalerhebung mit Abschneidegrenze (§ 52 ff. Agrarstatistikgesetz). Die Erfassung der meldepflichtigen Betriebe erfolgt seit dem Jahr 2005 nach dem Legehennenbetriebsregister. Auskunftspflichtig sind alle Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, wobei die Mehrbetriebsunternehmen ihre Meldungen gegliedert nach Betrieben abgeben. Erhoben werden die Anzahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze bei voller Ausnutzung der Stallkapazität, die Anzahl der legenden Hennen jeweils zum letzten Tag des Monats sowie die Zahl der im Monat für den menschlichen Verzehr erzeugten Eier (Konsumeier). Diese Daten werden seit dem Jahr 2015 monatlich nach vier unterschiedlichen Haltungsformen erfragt. Aus diesen Angaben wird die Auslastung der Haltungsplatzkapazität sowie die durchschnittliche Legeleistung je Monat bzw. Jahr berechnet.

Die bisher zum 1. Dezember zusätzlich erfassten Angaben zum Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden wurden letztmalig im Jahr 2014 erhoben und danach gestrichen.

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Monat — Jahr	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
	Anzahl				
Insgesamt					
Januar	400 599	65 885	1 209	21 347	26 662
Februar	359 661	60 082	1 137	18 832	24 944
März	440 125	77 324	1 643	25 791	29 730
April	367 276	60 712	1 180	20 578	23 886
Mai	400 854	63 982	1 640	23 677	22 104
Juni	396 841	63 318	1 121	22 032	23 931
Juli	382 657	62 643	1 008	20 186	25 864
August	382 396	64 676	1 288	22 322	26 469
September	401 035	67 382	1 498	22 071	27 711
Oktober	425 894	73 556	1 642	23 008	30 678
November	422 816	77 170	2 355	24 589	30 159
Dezember	398 196	63 092	1 168	21 058	24 972
Jahr 2023	4 778 350	799 822	16 889	265 491	317 110
Jahr 2022	5 015 511	826 284	15 902	273 872	330 051
Gewerbliche Schlachtungen					
Januar	398 286	65 448	1 178	21 266	26 602
Februar	357 802	59 710	1 119	18 743	24 900
März	438 109	76 839	1 625	25 684	29 665
April	365 796	60 313	1 159	20 495	23 841
Mai	399 878	63 701	1 626	23 613	22 053
Juni	395 735	63 070	1 113	21 975	23 893
Juli	381 815	62 380	999	20 125	25 822
August	381 598	64 419	1 285	22 261	26 418
September	400 006	67 133	1 484	22 014	27 667
Oktober	424 191	73 143	1 622	22 918	30 614
November	420 128	76 628	2 312	24 479	30 091
Dezember	395 883	62 623	1 133	20 955	24 922
Jahr 2023	4 759 227	795 407	16 655	264 528	316 488
Jahr 2022	4 994 013	821 138	15 603	272 855	329 297
Hausschlachtungen					
Januar	2 313	437	31	81	60
Februar	1 859	372	18	89	44
März	2 016	485	18	107	65
April	1 480	399	21	83	45
Mai	976	281	14	64	51
Juni	1 106	248	8	57	38
Juli	842	263	9	61	42
August	798	257	3	61	51
September	1 029	249	14	57	44
Oktober	1 703	413	20	90	64
November	2 688	542	43	110	68
Dezember	2 313	469	35	103	50
Jahr 2023	19 123	4 415	234	963	622
Jahr 2022	21 498	5 146	299	1 017	754

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

Herkunft in Bayern 2023 nach Monaten

noch: davon			noch: davon				
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
Anzahl							
Insgesamt							
15 333	1 087	247	327 686	5 924	669	377	58
13 837	1 034	298	292 691	5 805	624	418	41
18 363	1 436	361	349 733	11 213	915	895	45
13 760	1 056	252	292 832	11 618	879	1 195	40
15 277	999	285	327 790	7 538	653	854	37
15 102	865	267	320 941	11 060	790	686	46
14 429	893	263	311 330	7 299	499	852	34
13 674	681	242	310 965	5 751	446	502	56
14 865	950	287	323 849	7 837	1 035	888	44
16 714	1 225	289	341 974	8 524	1 038	739	63
18 514	1 192	361	335 282	8 376	1 073	849	66
14 082	1 505	307	323 415	10 023	865	760	41
183 950	12 923	3 459	3 858 488	100 968	9 486	9 015	571
187 676	15 275	3 508	4 067 603	102 589	9 649	8 778	608
Gewerbliche Schlachtungen							
15 184	1 006	212	326 088	5 685	641	366	58
13 702	971	275	291 468	5 583	595	406	40
18 186	1 353	326	348 599	10 888	884	856	43
13 636	957	225	292 220	11 226	848	1 150	39
15 189	948	272	327 421	7 269	622	828	37
15 025	813	251	320 649	10 573	755	643	45
14 368	828	238	311 052	7 080	464	805	34
13 597	635	223	310 713	5 554	416	440	56
14 806	900	262	323 518	7 538	980	793	44
16 560	1 156	273	341 234	8 086	967	699	62
18 317	1 098	331	333 907	7 769	979	779	66
13 923	1 442	248	322 111	9 552	826	730	41
182 493	12 107	3 136	3 848 980	96 803	8 977	8 495	565
186 062	14 231	3 090	4 056 838	98 148	9 083	8 203	603
Hausschlachtungen							
149	81	35	1 598	239	28	11	-
135	63	23	1 223	222	29	12	1
177	83	35	1 134	325	31	39	2
124	99	27	612	392	31	45	1
88	51	13	369	269	31	26	-
77	52	16	292	487	35	43	1
61	65	25	278	219	35	47	-
77	46	19	252	197	30	62	-
59	50	25	331	299	55	95	-
154	69	16	740	438	71	40	1
197	94	30	1 375	607	94	70	-
159	63	59	1 304	471	39	30	-
1 457	816	323	9 508	4 165	509	520	6
1 614	1 044	418	10 765	4 441	566	575	5

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Monat — Jahr	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					
Insgesamt					
Januar	55 684	23 364	460	8 736	8 952
Februar	50 037	21 237	412	7 728	8 382
März	62 176	27 588	607	10 626	10 078
April	50 724	21 651	431	8 482	8 052
Mai	55 313	22 975	623	9 727	7 434
Juni	54 167	22 493	388	8 975	7 988
Juli	52 554	22 060	351	8 197	8 577
August	53 385	22 874	485	9 139	8 615
September	55 564	23 560	565	8 939	9 046
Oktober	59 657	25 672	578	9 360	10 066
November	60 642	27 188	882	10 010	9 966
Dezember	54 080	22 310	418	8 657	8 352
Jahr 2023	663 981	282 973	6 200	108 575	105 509
Jahr 2022	688 322	288 393	5 702	111 262	108 199
Gewerbliche Schlachtungen					
Januar	55 393	23 235	449	8 703	8 932
Februar	49 800	21 126	406	7 692	8 367
März	61 912	27 444	600	10 582	10 056
April	50 543	21 540	423	8 448	8 037
Mai	55 187	22 892	617	9 701	7 417
Juni	54 055	22 420	385	8 952	7 975
Juli	52 444	21 984	348	8 172	8 563
August	53 278	22 797	484	9 114	8 598
September	55 452	23 489	560	8 916	9 032
Oktober	59 447	25 546	571	9 324	10 045
November	60 324	27 022	866	9 965	9 944
Dezember	53 803	22 171	405	8 614	8 336
Jahr 2023	661 639	281 667	6 114	108 181	105 302
Jahr 2022	685 698	286 932	5 596	110 849	107 951
Hausschlachtungen					
Januar	291	129	12	33	20
Februar	236	111	7	37	15
März	263	144	7	44	22
April	181	112	8	34	15
Mai	125	83	5	26	17
Juni	112	72	3	23	13
Juli	109	76	3	25	14
August	107	77	1	25	17
September	112	71	5	23	14
Oktober	210	126	7	37	21
November	317	166	16	45	22
Dezember	276	139	13	42	17
Jahr 2023	2 341	1 306	86	394	207
Jahr 2022	2 624	1 461	106	414	248
Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblich					
Jahr 2023	X	359,3	369,6	408,9	332,7

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

⁶⁾ In der derzeit gültigen Fassung der 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 1. FIGDV, umgerechnet in Kaltgewicht.

ausländischer Herkunft in Bayern 2023 nach Monaten

noch: davon			noch: davon				
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
t							
Insgesamt							
5 053	122	40	32 172	107	20	7	15
4 585	75	54	28 658	104	19	8	11
6 099	123	57	34 330	202	27	16	12
4 544	101	41	28 805	209	26	22	11
5 092	46	53	32 157	136	20	15	10
5 004	87	51	31 427	199	24	12	12
4 750	139	46	30 323	131	15	15	9
4 515	72	50	30 370	104	13	9	15
4 885	73	52	31 804	141	31	16	12
5 474	141	54	33 770	153	31	13	17
6 109	148	73	33 238	151	32	15	17
4 735	97	51	31 538	180	26	14	11
60 844	1 224	621	378 592	1 817	285	162	151
61 255	1 352	623	397 474	1 847	289	158	161
Gewerbliche Schlachtungen							
5 004	113	35	32 015	102	19	7	15
4 540	71	50	28 538	100	18	7	11
6 040	116	51	34 219	196	27	15	11
4 503	92	36	28 745	202	25	21	10
5 062	43	51	32 121	131	19	15	10
4 978	82	48	31 398	190	23	12	12
4 730	129	42	30 296	127	14	14	9
4 489	67	46	30 345	100	12	8	15
4 865	69	48	31 772	136	29	14	12
5 424	133	51	33 697	146	29	13	16
6 044	137	67	33 101	140	29	14	17
4 681	93	41	31 411	172	25	13	11
60 362	1 144	564	377 659	1 742	269	153	149
60 727	1 260	549	396 420	1 767	272	148	159
Hausschlachtungen							
49	9	6	157	4	1	0	-
45	5	4	120	4	1	0	0
59	7	5	111	6	1	1	1
41	10	4	60	7	1	1	0
29	2	2	36	5	1	0	-
26	5	3	29	9	1	1	0
20	10	4	27	4	1	1	-
25	5	4	25	4	1	1	-
19	4	5	33	5	2	2	-
50	8	3	73	8	2	1	0
65	12	6	136	11	3	1	-
53	4	10	127	8	1	1	-
482	80	57	934	75	15	9	2
527	92	74	1 054	80	17	10	1

geschlachteten Tieren inländischer Herkunft in Bayern 2023 in kg⁶⁾

330,7 108,6 180,4 98,1 18,0 30,0 18,0 264,0

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
	Anzahl				

Insgesamt

Oberbayern	860 560	311 807	9 016	122 153	104 140
Niederbayern	1 833 666	11 775	712	5 568	1 216
Oberpfalz	159 872	66 741	605	15 091	31 278
Oberfranken	966 416	126 005	727	37 573	58 584
Mittelfranken	327 783	59 970	464	19 405	22 614
Unterfranken	231 988	17 310	425	7 466	4 164
Schwaben	398 065	206 214	4 940	58 235	95 114
Jahr 2023	4 778 350	799 822	16 889	265 491	317 110
Jahr 2022	5 015 511	826 284	15 902	273 872	330 051

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	857 224	310 742	8 907	122 020	103 987
Niederbayern	1 832 284	11 056	685	5 324	1 125
Oberpfalz	157 616	66 361	593	14 997	31 238
Oberfranken	964 969	125 666	723	37 478	58 530
Mittelfranken	324 604	59 660	458	19 331	22 579
Unterfranken	228 953	16 875	411	7 315	4 111
Schwaben	393 577	205 047	4 878	58 063	94 918
Jahr 2023	4 759 227	795 407	16 655	264 528	316 488
Jahr 2022	4 994 013	821 138	15 603	272 855	329 297

Hausschlachtungen

Oberbayern	3 336	1 065	109	133	153
Niederbayern	1 382	719	27	244	91
Oberpfalz	2 256	380	12	94	40
Oberfranken	1 447	339	4	95	54
Mittelfranken	3 179	310	6	74	35
Unterfranken	3 035	435	14	151	53
Schwaben	4 488	1 167	62	172	196
Jahr 2023	19 123	4 415	234	963	622
Jahr 2022	21 498	5 146	299	1 017	754

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

Herkunft in Bayern 2023 nach Regierungsbezirken

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾					
Anzahl							

Insgesamt

70 641	4 896	961	520 040	19 758	3 527	5 335	93
3 161	826	292	1 814 137	6 254	923	312	265
18 676	842	249	80 848	10 200	983	1 082	18
28 168	553	400	836 115	3 618	421	233	24
16 328	938	221	255 816	10 783	425	633	156
4 701	416	138	200 643	13 042	604	387	2
42 275	4 452	1 198	150 889	37 313	2 603	1 033	13
183 950	12 923	3 459	3 858 488	100 968	9 486	9 015	571
187 676	15 275	3 508	4 067 603	102 589	9 649	8 778	608

Gewerbliche Schlachtungen

70 243	4 680	905	518 850	19 052	3 419	5 068	93
2 963	727	232	1 813 670	6 120	877	297	264
18 543	763	227	79 235	9 985	957	1 061	17
28 056	502	377	835 362	3 297	407	213	24
16 234	866	192	253 898	9 890	402	598	156
4 549	386	103	199 083	12 196	487	312	-
41 905	4 183	1 100	148 882	36 263	2 428	946	11
182 493	12 107	3 136	3 848 980	96 803	8 977	8 495	565
186 062	14 231	3 090	4 056 838	98 148	9 083	8 203	603

Hauschlachtungen

398	216	56	1 190	706	108	267	-
198	99	60	467	134	46	15	1
133	79	22	1 613	215	26	21	1
112	51	23	753	321	14	20	-
94	72	29	1 918	893	23	35	-
152	30	35	1 560	846	117	75	2
370	269	98	2 007	1 050	175	87	2
1 457	816	323	9 508	4 165	509	520	6
1 614	1 044	418	10 765	4 441	566	575	5

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
	t				

Insgesamt

Oberbayern	163 550	111 941	3 319	49 957	34 654
Niederbayern	182 324	4 114	261	2 277	405
Oberpfalz	31 272	23 102	222	6 172	10 408
Oberfranken	126 712	44 577	265	15 367	19 506
Mittelfranken	46 518	21 163	170	7 936	7 525
Unterfranken	26 166	6 217	156	3 054	1 388
Schwaben	87 437	71 860	1 808	23 812	31 624
Jahr 2023	663 981	282 973	6 200	108 575	105 509
Jahr 2022	688 322	288 393	5 702	111 262	108 199

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	163 103	111 632	3 279	49 903	34 603
Niederbayern	182 049	3 889	251	2 177	374
Oberpfalz	30 997	22 990	217	6 134	10 394
Oberfranken	126 527	44 472	264	15 328	19 487
Mittelfranken	46 225	21 075	168	7 906	7 513
Unterfranken	25 849	6 073	150	2 992	1 370
Schwaben	86 890	71 536	1 785	23 741	31 559
Jahr 2023	661 639	281 667	6 114	108 181	105 302
Jahr 2022	685 698	286 932	5 596	110 849	107 951

Hausschlachtungen

Oberbayern	446	309	40	54	51
Niederbayern	276	225	10	100	30
Oberpfalz	276	112	4	38	13
Oberfranken	185	105	1	39	18
Mittelfranken	294	88	2	30	12
Unterfranken	318	144	5	62	18
Schwaben	547	324	23	70	65
Jahr 2023	2 341	1 306	86	394	207
Jahr 2022	2 624	1 461	106	414	248

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2023 nach Regierungsbezirken

noch: davon			noch: davon				
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
t							

Insgesamt

23 365	472	174	51 027	356	106	96	25
1 045	74	52	177 995	113	28	6	70
6 176	80	45	7 933	184	29	19	5
9 315	52	72	82 047	65	13	4	6
5 402	89	40	25 096	194	13	11	41
1 556	39	24	19 689	235	18	7	1
13 984	419	214	14 806	672	78	19	3
60 844	1 224	621	378 592	1 817	285	162	151
61 255	1 352	623	397 474	1 847	289	158	161

Gewerbliche Schlachtungen

23 233	451	164	50 910	343	103	91	25
980	65	42	177 949	110	26	5	70
6 132	72	41	7 775	180	29	19	4
9 278	47	68	81 973	59	12	4	6
5 371	82	35	24 908	178	12	11	41
1 506	36	18	19 536	220	15	6	-
13 861	393	197	14 608	653	73	17	3
60 362	1 144	564	377 659	1 742	269	153	149
60 727	1 260	549	396 420	1 767	272	148	159

Hausschlachtungen

132	21	10	117	13	3	5	-
66	9	11	46	2	1	0	0
44	8	4	158	4	1	0	0
37	5	4	74	6	0	0	-
31	7	5	188	16	1	1	-
50	3	6	153	15	4	1	1
122	26	17	197	19	5	2	1
482	80	57	934	75	15	9	2
527	92	74	1 054	80	17	10	1

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
	Anzahl				

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	266 498	6	-	4	-
162	München	148 962	72 074	346	32 343	25 676
163	Rosenheim	6	1	-	-	1

Landkreise

171	Altötting	55 332	3 622	228	1 564	176
172	Berchtesgadener Land	5 699	877	199	65	62
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	6 471	2 667	367	187	505
174	Dachau	7 743	835	192	309	30
175	Ebersberg	13 088	1 898	472	206	199
176	Eichstätt	12 870	1 159	33	686	119
177	Erding	23 720	2 421	476	715	341
178	Freising	8 381	1 186	156	468	141
179	Fürstenfeldbruck	7 297	724	75	144	25
180	Garmisch-Partenkirchen	10 506	1 486	612	30	149
181	Landsberg a. Lech	8 680	752	96	173	55
182	Miesbach	1 435	883	160	90	91
183	Mühldorf a. Inn	167 737	164 581	3 222	66 303	55 985
184	München	2 670	210	106	27	25
185	Neuburg-Schrobenhausen	17 757	2 534	147	1 323	345
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	10 843	996	47	378	88
187	Rosenheim	14 251	4 665	528	546	1 332
188	Starnberg	650	300	22	72	31
189	Traunstein	49 740	43 624	585	16 059	18 113
190	Weilheim-Schongau	20 224	4 306	947	461	651
Oberbayern		860 560	311 807	9 016	122 153	104 140

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2023 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Oberbayern

2	-	-	266 466	-	26	-	-	161
13 652	3	54	76 888	-	-	-	-	162
-	-	-	3	-	2	-	-	163
1 012	409	233	51 378	37	284	11	-	171
462	81	8	3 326	322	913	261	-	172
822	752	34	1 206	2 084	221	269	24	173
198	58	48	6 538	169	12	154	35	174
586	407	28	8 696	2 382	76	36	-	175
221	81	19	9 937	1 759	3	12	-	176
625	168	96	19 133	571	63	1 532	-	177
272	77	72	5 476	1 493	55	171	-	178
457	22	1	5 720	836	12	5	-	179
455	230	10	6 079	2 335	373	232	1	180
313	111	4	5 622	392	119	1 795	-	181
370	158	14	178	347	14	13	-	182
38 825	201	45	2 900	242	11	3	-	183
22	3	27	286	2 163	11	-	-	184
583	77	59	14 221	988	7	7	-	185
355	119	9	8 831	830	2	184	-	186
1 446	740	73	6 629	1 651	938	335	33	187
135	40	-	103	126	9	112	-	188
8 586	185	96	5 463	482	144	27	-	189
1 242	974	31	14 961	549	232	176	-	190
70 641	4 896	961	520 040	19 758	3 527	5 335	93	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
	Anzahl				

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut	693 183	-	-	-	-
262	Passau	304 413	2 227	167	1 307	36
263	Straubing	-	-	-	-	-

Landkreise

271	Deggendorf	1 766	101	2	38	10
272	Freyung-Grafenau	4 915	665	61	168	79
273	Kelheim	17 226	354	1	282	5
274	Landshut	69 653	2 241	157	1 195	217
275	Passau	698 704	1 980	44	786	294
276	Regen	13 277	1 415	72	552	193
277	Rottal-Inn	9 864	1 045	96	452	83
278	Straubing-Bogen	13 348	1 204	96	398	284
279	Dingolfing-Landau	7 317	543	16	390	15
Niederbayern		1 833 666	11 775	712	5 568	1 216

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361	Amberg	-	-	-	-	-
362	Regensburg	-	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	-	-	-	-	-

Landkreise

371	Amberg-Weizbach	28 507	4 276	23	1 079	2 143
372	Cham	69 966	55 647	249	12 072	27 228
373	Neumarkt i.d.OPf.	13 873	1 133	170	336	55
374	Neustadt a.d. Waldnaab	10 398	1 670	74	485	470
375	Regensburg	7 455	373	48	188	28
376	Schwandorf	26 282	3 410	31	799	1 311
377	Tirschenreuth	3 391	232	10	132	43
Oberpfalz		159 872	66 741	605	15 091	31 278

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2023 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Niederbayern

-	-	-	693 183	-	-	-	-	261
624	82	11	301 437	495	159	93	2	262
-	-	-	-	-	-	-	-	263
39	8	4	1 366	128	18	3	150	271
285	68	4	4 075	46	89	35	5	272
21	45	-	16 832	30	3	7	-	273
540	73	59	65 959	1 235	146	72	-	274
669	161	26	696 274	337	85	18	10	275
392	166	40	11 589	82	84	14	93	276
235	90	89	6 390	2 359	45	25	-	277
307	99	20	11 615	500	5	20	4	278
49	34	39	5 417	1 042	289	25	1	279
3 161	826	292	1 814 137	6 254	923	312	265	

Regierungsbezirk Oberpfalz

-	-	-	-	-	-	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	-	362
-	-	-	-	-	-	-	-	363
718	240	73	16 430	6 454	546	786	15	371
15 861	164	73	13 973	201	90	53	2	372
399	149	24	11 730	831	146	33	-	373
505	81	55	8 499	156	3	70	-	374
78	28	3	6 703	271	73	34	1	375
1 097	155	17	20 490	2 188	122	72	-	376
18	25	4	3 023	99	3	34	-	377
18 676	842	249	80 848	10 200	983	1 082	18	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
	Anzahl				

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461 Bamberg	330 859	44 943	169	10 062	24 573
462 Bayreuth	187 631	73 130	20	24 615	32 495
463 Coburg	-	-	-	-	-
464 Hof	375 985	-	-	-	-

Landkreise

471 Bamberg	1 126	114	-	43	13
472 Bayreuth	3 940	216	4	109	11
473 Coburg	887	66	-	42	5
474 Forchheim	4 661	231	-	83	18
475 Hof	6 140	616	1	300	71
476 Kronach	11 346	445	19	216	34
477 Kulmbach	33 265	5 736	384	1 964	1 289
478 Lichtenfels	6 126	100	9	23	31
479 Wunsiedel i. Fichtelgebirge	4 450	408	121	116	44

Oberfranken	966 416	126 005	727	37 573	58 584
--------------------	----------------	----------------	------------	---------------	---------------

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561 Ansbach	250	6	-	1	-
562 Erlangen	181 439	52 101	82	16 532	21 741
563 Fürth	66 609	2 839	141	1 180	102
564 Nürnberg	47	1	-	1	-
565 Schwabach	-	-	-	-	-

Landkreise

571 Ansbach	23 455	1 610	124	571	85
572 Erlangen-Höchstädt	6 025	386	4	136	105
573 Fürth	932	48	-	15	1
574 Nürnberger Land	8 800	351	14	99	19
575 Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsh.	13 822	995	17	241	480
576 Roth	8 134	634	55	135	67
577 Weißenburg-Gunzenhausen	18 270	999	27	494	14

Mittelfranken	327 783	59 970	464	19 405	22 614
----------------------	----------------	---------------	------------	---------------	---------------

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2023 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Oberfranken

9 812	141	186	285 854	-	29	33	-	461
15 868	31	101	114 501	-	-	-	-	462
-	-	-	-	-	-	-	-	463
-	-	-	375 985	-	-	-	-	464
24	29	5	908	91	2	11	-	471
60	18	14	3 456	234	16	18	-	472
12	6	1	774	44	-	3	-	473
68	57	5	3 936	455	14	25	-	474
199	42	3	5 261	257	-	6	-	475
136	36	4	10 702	143	19	32	5	476
1 861	168	70	26 422	1 058	-	49	-	477
31	6	-	4 517	1 118	341	50	-	478
97	19	11	3 799	218	-	6	19	479
28 168	553	400	836 115	3 618	421	233	24	

Regierungsbezirk Mittelfranken

-	5	-	100	144	-	-	-	561
13 681	40	25	129 338	-	-	-	-	562
1 113	292	11	61 909	1 795	52	14	-	563
-	-	-	24	21	1	-	-	564
-	-	-	-	-	-	-	-	565
566	178	86	20 406	1 238	1	200	-	571
51	79	11	2 258	2 955	256	14	156	572
15	13	4	617	218	1	48	-	573
127	91	1	7 458	890	39	62	-	574
172	62	23	11 593	1 050	-	184	-	575
260	100	17	6 609	832	7	52	-	576
343	78	43	15 504	1 640	68	59	-	577
16 328	938	221	255 816	10 783	425	633	156	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
	Anzahl				

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg	35 249	1 353	19	460	44
662	Schweinfurt	-	-	-	-	-
663	Würzburg	-	-	-	-	-

Landkreise

671	Aschaffenburg	3 201	396	-	182	37
672	Bad Kissingen	747	151	3	61	16
673	Rhön-Grabfeld	18 665	1 856	24	1 275	81
674	Haßberge	6 045	266	2	125	13
675	Kitzingen	7 536	290	2	149	19
676	Miltenberg	23 146	3 670	28	1 804	1 122
677	Main-Spessart	11 256	2 922	273	1 202	494
678	Schweinfurt	5 422	291	3	134	15
679	Würzburg	120 721	6 115	71	2 074	2 323

Unterfranken	231 988	17 310	425	7 466	4 164
---------------------	----------------	---------------	------------	--------------	--------------

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761	Augsburg	42 595	23 978	650	14 162	4 265
762	Kaufbeuren	1	1	-	-	-
763	Kempten (Allgäu)	66 108	66 108	1 411	14 115	34 191
764	Memmingen	32 374	1 509	1	171	5

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	25 210	2 640	371	421	407
772	Augsburg	6 545	1 949	47	307	360
773	Dillingen a.d.Donau	20 974	1 149	11	734	26
774	Günzburg	12 123	2 352	100	826	235
775	Neu-Ulm	11 422	808	28	152	21
776	Lindau (Bodensee)	1 100	244	7	17	29
777	Ostallgäu	116 541	98 729	1 755	25 985	54 565
778	Unterallgäu	37 604	2 152	132	554	207
779	Donau-Ries	16 707	1 354	16	646	166
780	Oberallgäu	8 761	3 241	411	145	637

Schwaben	398 065	206 214	4 940	58 235	95 114
-----------------	----------------	----------------	--------------	---------------	---------------

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2023 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Unterfranken

815	9	6	33 870	26	-	-	-	661
-	-	-	-	-	-	-	-	662
-	-	-	-	-	-	-	-	663
148	11	18	1 966	659	62	118	-	671
59	1	11	358	216	3	19	-	672
419	57	-	16 160	636	10	1	2	673
90	26	10	5 560	158	6	55	-	674
66	53	1	6 950	118	170	8	-	675
460	188	68	9 726	9 442	225	83	-	676
905	30	18	7 235	878	125	96	-	677
113	25	1	4 408	719	2	2	-	678
1 626	16	5	114 410	190	1	5	-	679
4 701	416	138	200 643	13 042	604	387	2	

Regierungsbezirk Schwaben

4 777	95	29	18 617	-	-	-	-	761
-	-	1	-	-	-	-	-	762
15 755	576	60	-	-	-	-	-	763
891	441	-	30 800	65	-	-	-	764
756	543	142	14 897	6 764	792	117	-	771
309	875	51	4 268	269	37	22	-	772
319	35	24	19 069	494	196	66	-	773
1 019	119	53	9 026	661	55	29	-	774
479	121	7	8 021	2 224	326	43	-	775
62	125	4	488	111	170	87	-	776
15 691	555	178	16 939	525	148	197	3	777
781	408	70	11 087	24 006	248	109	2	778
304	64	158	14 028	1 006	262	57	-	779
1 132	495	421	3 649	1 188	369	306	8	780
42 275	4 452	1 198	150 889	37 313	2 603	1 033	13	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
	t				

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	26 149	2	-	2	-
162	München	33 977	26 433	127	13 234	8 546
163	Rosenheim	1	0	-	-	0

Landkreise

171	Altötting	6 248	1 197	84	640	59
172	Berchtesgadener Land	646	282	73	27	21
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	903	730	134	76	168
174	Dachau	943	286	70	126	10
175	Ebersberg	1 460	561	173	84	66
176	Eichstätt	1 423	416	12	281	40
177	Erding	2 737	820	174	292	114
178	Freising	975	406	57	191	47
179	Fürstenfeldbruck	824	248	27	59	8
180	Garmisch-Partenkirchen	1 115	460	224	12	50
181	Landsberg a. Lech	834	239	35	71	18
182	Miesbach	291	266	59	37	30
183	Mühldorf a. Inn	60 094	59 804	1 197	27 110	18 625
184	München	138	71	39	11	8
185	Neuburg-Schrobenhausen	2 335	921	54	541	115
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	1 216	331	17	155	29
187	Rosenheim	2 146	1 423	194	223	443
188	Starnberg	111	96	8	29	10
189	Traunstein	16 235	15 685	214	6 568	6 029
190	Weilheim-Schongau	2 750	1 262	347	188	217
Oberbayern		163 550	111 941	3 319	49 957	34 654

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2023 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Oberbayern

1	-	-	26 146	-	1	-	-	161
4 516	0	10	7 544	-	-	-	-	162
-	-	-	0	-	0	-	-	163
334	38	42	5 041	1	9	0	-	171
153	8	1	326	6	27	5	-	172
272	73	6	118	38	7	5	6	173
65	6	9	642	3	0	3	9	174
194	39	5	853	43	2	1	-	175
73	8	3	975	32	0	0	-	176
207	16	17	1 878	10	2	28	-	177
90	8	13	537	27	2	3	-	178
151	2	0	561	15	0	0	-	179
151	22	2	597	42	11	4	0	180
104	11	1	552	7	4	32	-	181
122	16	3	18	6	0	0	-	182
12 842	22	8	285	4	0	0	-	183
7	0	5	28	39	0	-	-	184
193	7	11	1 395	18	0	0	-	185
117	11	2	867	15	0	3	-	186
478	72	13	650	30	28	6	9	187
45	4	-	10	2	0	2	-	188
2 839	18	17	536	9	4	0	-	189
411	93	6	1 468	10	7	3	-	190
23 365	472	174	51 027	356	106	96	25	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
	t				

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut	68 013	-	-	-	-
262	Passau	30 418	823	61	534	12
263	Straubing	-	-	-	-	-

Landkreise

271	Deggendorf	210	34	1	16	3
272	Freyung-Grafenau	623	218	22	69	26
273	Kelheim	1 781	128	0	115	2
274	Landshut	7 314	814	57	489	72
275	Passau	68 997	676	16	321	98
276	Regen	1 634	468	27	226	64
277	Rottal-Inn	1 021	350	35	185	28
278	Straubing-Bogen	1 556	406	35	163	94
279	Dingolfing-Landau	756	197	6	159	5
Niederbayern		182 324	4 114	261	2 277	405

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361	Amberg	-	-	-	-	-
362	Regensburg	-	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	-	-	-	-	-

Landkreise

371	Amberg-Weizbach	3 198	1 436	8	441	713
372	Cham	20 742	19 363	91	4 938	9 061
373	Neumarkt i.d.OPf.	1 539	369	62	137	18
374	Neustadt a.d.Waldnaab	1 405	567	27	198	156
375	Regensburg	798	132	17	77	9
376	Schwandorf	3 209	1 154	11	327	436
377	Tirschenreuth	380	81	4	54	14
Oberpfalz		31 272	23 102	222	6 172	10 408

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2023 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Niederbayern

-	-	-	68 013	-	-	-	-	261
206	7	2	29 579	9	5	2	1	262
-	-	-	-	-	-	-	-	263
13	1	1	134	2	1	0	40	271
94	6	1	399	1	3	1	1	272
7	4	-	1 652	1	0	0	-	273
179	7	10	6 472	22	4	1	-	274
221	15	5	68 310	6	3	0	3	275
130	15	7	1 137	1	3	0	25	276
78	9	16	627	42	1	0	-	277
102	9	4	1 140	9	0	0	1	278
16	3	7	532	19	9	0	0	279
1 045	74	52	177 995	113	28	6	70	

Regierungsbezirk Oberpfalz

-	-	-	-	-	-	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	-	362
-	-	-	-	-	-	-	-	363
237	23	13	1 612	116	16	14	4	371
5 245	15	13	1 371	4	3	1	1	372
132	14	4	1 151	15	4	1	-	373
167	8	10	834	3	0	1	-	374
26	2	1	658	5	2	1	0	375
363	14	3	2 010	39	4	1	-	376
6	2	1	297	2	0	1	-	377
6 176	80	45	7 933	184	29	19	5	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
	t				

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461 Bamberg	43 709	15 659	61	4 117	8 188
462 Bayreuth	37 389	26 153	7	10 065	10 813
463 Coburg	-	-	-	-	-
464 Hof	36 899	-	-	-	-

Landkreise

471 Bamberg	125	34	-	18	4
472 Bayreuth	418	74	1	45	4
473 Coburg	100	24	-	17	2
474 Forchheim	464	69	-	34	6
475 Hof	738	217	0	123	24
476 Kronach	1 210	156	7	89	11
477 Kulmbach	4 629	2 016	140	803	429
478 Lichtenfels	508	34	3	9	10
479 Wunsiedel i.Fichtelgebirge	524	142	44	47	15
Oberfranken	126 712	44 577	265	15 367	19 506

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561 Ansbach	13	1	-	0	-
562 Erlangen	31 248	18 561	30	6 761	7 235
563 Fürth	7 073	965	52	483	34
564 Nürnberg	3	0	-	0	-
565 Schwabach	-	-	-	-	-

Landkreise

571 Ansbach	2 555	527	46	233	28
572 Erlangen-Höchststadt	442	119	1	56	35
573 Fürth	79	13	-	6	0
574 Nürnberger Land	853	103	5	40	6
575 Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	1 491	332	6	99	160
576 Roth	861	196	20	55	22
577 Weißenburg-Gunzenhausen	1 899	345	10	202	5
Mittelfranken	46 518	21 163	170	7 936	7 525

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2023 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

3 246	13	33	28 049	-	1	1	-	461
5 247	3	18	11 235	-	-	-	-	462
-	-	-	-	-	-	-	-	463
-	-	-	36 899	-	-	-	-	464

8	3	1	89	2	0	0	-	471
20	2	3	339	4	0	0	-	472
4	1	0	76	1	-	0	-	473
22	5	1	386	8	0	0	-	474
66	4	1	516	5	-	0	-	475
45	3	1	1 049	3	1	1	1	476
615	16	13	2 593	19	-	1	-	477
10	1	-	443	20	10	1	-	478
32	2	2	373	4	-	0	5	479
9 315	52	72	82 047	65	13	4	6	

Regierungsbezirk Mittelfranken

-	1	-	10	3	-	-	-	561
4 527	4	5	12 687	-	-	-	-	562
368	27	2	6 074	32	2	0	-	563
-	-	-	2	0	0	-	-	564
-	-	-	-	-	-	-	-	565

187	17	15	2 002	22	0	4	-	571
17	8	2	222	53	8	0	41	572
5	1	1	61	4	0	1	-	573
42	9	0	732	16	1	1	-	574
57	6	4	1 138	19	-	3	-	575
86	10	3	649	15	0	1	-	576
113	7	8	1 521	30	2	1	-	577
5 402	89	40	25 096	194	13	11	41	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
	t				

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg	3 807	482	7	189	15
662	Schweinfurt	-	-	-	-	-
663	Würzburg	-	-	-	-	-

Landkreise

671	Aschaffenburg	349	140	-	74	12
672	Bad Kissingen	92	53	1	25	5
673	Rhön-Grabfeld	2 299	701	9	521	27
674	Haßberge	640	90	1	51	4
675	Kitzingen	784	95	1	61	6
676	Miltenberg	2 438	1 306	10	738	375
677	Main-Spessart	1 793	1 062	100	491	165
678	Schweinfurt	546	101	1	55	5
679	Würzburg	13 418	2 188	26	848	773
	Unterfranken	26 166	6 217	156	3 054	1 388

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761	Augsburg	10 869	9 042	238	5 792	1 418
762	Kaufbeuren	0	0	-	-	-
763	Kempten (Allgäu)	22 928	22 928	515	5 771	11 366
764	Memmingen	3 431	408	0	70	2

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	2 377	768	135	172	135
772	Augsburg	881	456	17	126	120
773	Dillingen a.d.Donau	2 312	425	4	300	9
774	Günzburg	1 710	810	37	338	78
775	Neu-Ulm	1 088	251	10	62	7
776	Lindau (Bodensee)	109	52	3	7	10
777	Ostallgäu	36 367	34 687	642	10 624	18 144
778	Unterallgäu	2 183	654	48	227	69
779	Donau-Ries	1 863	459	6	264	55
780	Oberallgäu	1 317	919	151	59	212
	Schwaben	87 437	71 860	1 808	23 812	31 624

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2023 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

270	1	1	3 324	0	-	-	-	661
-	-	-	-	-	-	-	-	662
-	-	-	-	-	-	-	-	663

49	1	3	193	12	2	2	-	671
20	0	2	35	4	0	0	-	672
139	5	-	1 586	11	0	0	1	673
30	2	2	545	3	0	1	-	674
22	5	0	682	2	5	0	-	675
152	18	12	954	170	7	1	-	676
299	3	3	710	16	4	2	-	677
37	2	0	433	13	0	0	-	678
538	2	1	11 226	3	0	0	-	679
1 556	39	24	19 689	235	18	7	1	

Regierungsbezirk Schwaben

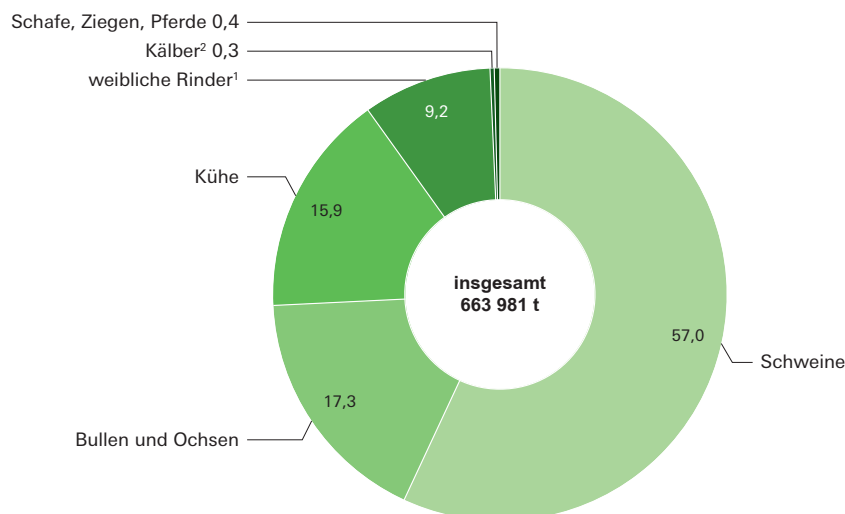
1 580	9	5	1 827	-	-	-	-	761
-	-	0	-	-	-	-	-	762
5 211	55	11	-	-	-	-	-	763
295	41	-	3 022	1	-	-	-	764

250	50	25	1 462	122	24	2	-	771
102	82	9	419	5	1	0	-	772
105	3	4	1 871	9	6	1	-	773
337	11	10	886	12	2	1	-	774
158	12	1	787	40	10	1	-	775
20	12	1	48	2	5	2	-	776
5 190	54	32	1 662	9	4	4	1	777
258	39	13	1 088	432	7	2	1	778
101	6	28	1 376	18	8	1	-	779
374	47	76	358	21	11	6	2	780
13 984	419	214	14 806	672	78	19	3	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Abb. 1

Schlachtmenge (ohne Gelfügel) aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2023
in Prozent

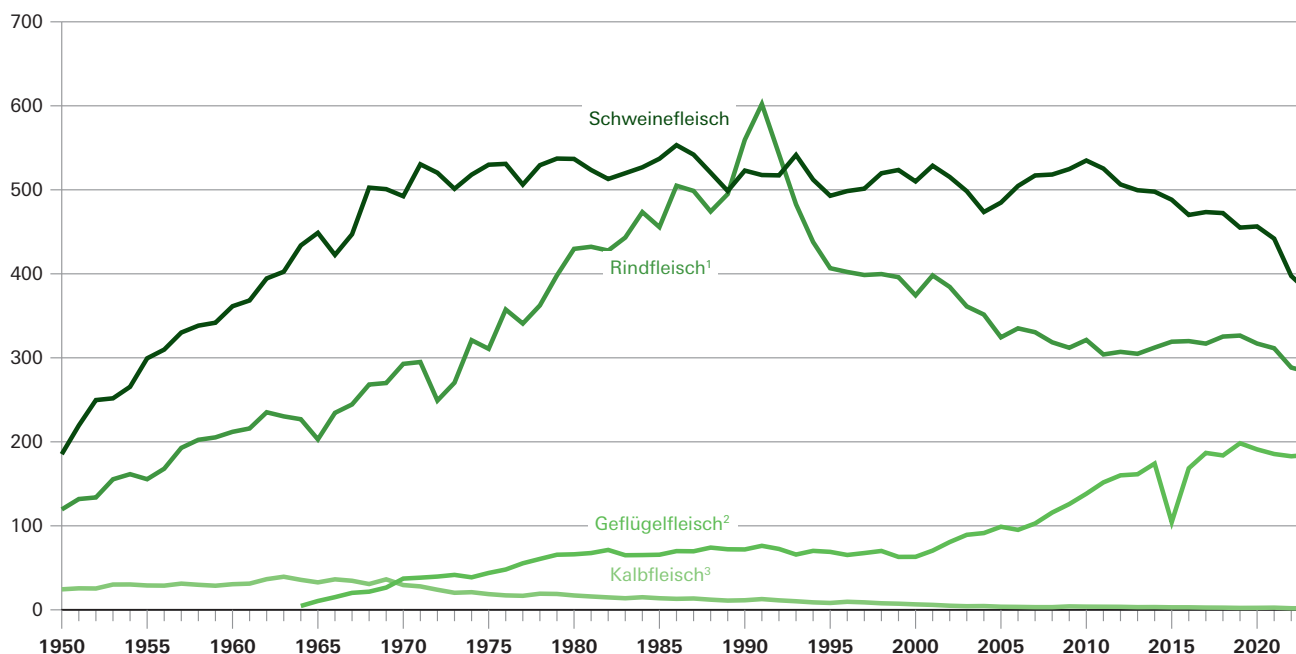


¹ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).

² einschließlich Jungrinder bis höchstens 1 Jahr alt.

Abb. 2

Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft sowie von gewerblichen Geflügelschlachtereien in Bayern von 1950 bis 2023
in Tausend Tonnen



¹ Ab 2009 einschließlich Kalbfleisch.

² Bis 2009 Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren im Monat, ab 2010 alle Geflügelschlachtereien, die nach dem EG-Hygierecht im Besitz einer Zulassung sind.

³ Ab 2009 einschließlich Jungrinder bis höchstens 1 Jahr alt

7. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2023 nach Monaten

Monat — Jahr	Geflügel- schlachtereien	Anzahl der Tiere	Geschlachtetes Geflügel insgesamt t
	Anzahl		t
Januar	22	5 976 150	14 708
Februar	22	5 063 619	13 536
März	25	6 183 696	16 565
April	24	5 962 266	14 436
Mai	25	6 283 273	16 114
Juni	22	6 467 143	16 260
Juli	25	6 169 661	15 243
August	22	5 904 458	14 894
September	24	6 237 476	15 556
Oktober	23	5 944 165	15 588
November	25	5 801 902	15 607
Dezember	28	5 965 186	15 892
Insgesamt 2023	29	71 958 995	184 400
2022	32	73 648 936	182 773
2021	36	74 851 892	185 519
2020	37	76 182 650	190 980
2019	37	75 434 730	198 343
2018	40	72 782 507	183 755
2017	41	75 707 300	186 781
2016	44	67 702 618	168 532
2015	45	36 177 005	104 430
2014	46	77 156 760	174 100
2013	47	76 870 345	161 356

Quelle: Statistisches Bundesamt

**8. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2023
nach Monaten und Haltungsformen**

Monat	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
		im Berichtsmonat						
		Anzahl	1 000 Stück	Anzahl	%			

Bodenhaltung

Januar	185	2 902 928	1 944 148	1 975 160	47 278	23,9	0,77	67,0
Februar	185	2 829 128	2 193 580	2 068 864	45 146	21,8	0,75	77,5
März	185	2 850 802	2 264 890	2 229 235	57 426	25,8	0,83	79,4
April	184	2 850 474	2 231 866	2 247 933	55 158	24,5	0,82	78,3
Mai	184	2 850 474	2 170 297	2 201 082	54 846	24,9	0,80	76,1
Juni	183	2 851 674	2 171 482	2 170 890	52 796	24,3	0,81	76,1
Juli	183	2 845 674	2 154 783	2 163 133	51 673	23,9	0,77	75,7
August	183	2 853 674	2 172 859	2 163 821	49 879	23,1	0,74	76,1
September	182	2 838 518	2 134 180	2 150 651	51 920	24,1	0,80	75,2
Oktober	182	2 838 418	2 187 434	2 160 807	53 505	24,8	0,80	77,1
November	182	2 838 418	2 209 016	2 198 225	54 312	24,7	0,82	77,8
Dezember	181	2 834 118	2 191 158	2 198 244	55 339	25,2	0,81	77,3

Freilandhaltung

Januar	112	.	.	.	.	23,3	0,75	86,5
Februar	111	.	.	.	.	22,2	0,77	87,5
März	111	.	.	.	.	25,1	0,81	85,7
April	111	.	.	.	.	23,3	0,78	83,3
Mai	111	.	.	.	.	22,5	0,73	81,9
Juni	111	.	.	.	.	23,1	0,77	81,6
Juli	111	.	.	.	.	22,5	0,73	83,0
August	110	.	.	.	.	22,3	0,72	83,5
September	111	.	.	.	.	21,9	0,73	84,5
Oktober	111	.	.	.	.	24,9	0,80	84,3
November	111	.	.	.	.	24,5	0,82	85,6
Dezember	110	.	.	.	.	25,3	0,82	82,5

Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige

Januar	1	.	.	.	.	25,1	0,81	97,9
Februar	1	.	.	.	.	24,0	0,83	97,8
März	1	.	.	.	.	25,3	0,82	97,7
April	1	.	.	.	.	24,9	0,83	97,6
Mai	1	.	.	.	.	25,0	0,81	97,4
Juni	1	.	.	.	.	24,2	0,81	97,3
Juli	1	.	.	.	.	18,6	0,60	98,5
August	1	.	.	.	.	24,7	0,80	98,3
September	1	.	.	.	.	27,1	0,90	98,1
Oktober	1	.	.	.	.	27,2	0,88	98,0
November	1	.	.	.	.	27,6	0,92	97,8
Dezember	1	.	.	.	.	28,1	0,91	97,7

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.-

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**Noch: 8. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2023
nach Monaten und Haltungsformen**

Monat — Jahr	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats / Jahres	Eier je Legehennen		Eier je Legehennen am Tag		
	im Berichtsmonat / Berichtsjahr							
		Anzahl		1 000 Stück	Anzahl		%	

Ökologische Erzeugung

Januar	134	846 735	743 784	728 330	18 522	25,4	0,82	87,8
Februar	134	846 781	748 869	746 327	17 158	23,0	0,79	88,4
März	134	846 781	755 743	746 903	19 391	26,0	0,84	89,2
April	134	846 781	736 880	746 312	18 210	24,4	0,81	87,0
Mai	134	846 781	717 203	727 042	18 064	24,8	0,80	84,7
Juni	134	846 781	715 175	716 189	17 251	24,1	0,80	84,5
Juli	134	846 781	726 077	720 626	17 013	23,6	0,76	85,7
August	134	846 781	713 491	719 784	16 651	23,1	0,75	84,3
September	135	849 481	748 365	730 928	16 247	22,2	0,74	88,1
Oktober	135	849 541	754 261	751 313	17 968	23,9	0,77	88,8
November	135	849 541	758 473	756 367	17 803	23,5	0,78	89,3
Dezember	135	849 541	761 326	759 900	18 282	24,1	0,78	89,6

Haltungsformen insgesamt

Januar	374	4 949 569	3 726 050	3 720 873	89 524	24,1	0,78	75,3
Februar	373	4 881 701	3 998 086	3 862 068	85 590	22,2	0,76	81,9
März	373	4 906 101	4 056 259	4 021 770	103 062	25,6	0,83	82,7
April	373	4 905 901	3 975 949	4 015 659	97 124	24,2	0,81	81,0
Mai	373	4 905 901	3 878 195	3 927 072	95 391	24,3	0,78	79,1
Juni	372	4 901 101	3 869 051	3 873 623	92 855	24,0	0,80	78,9
Juli	372	4 901 101	3 884 870	3 876 961	91 000	23,5	0,76	79,3
August	372	4 901 101	3 889 985	3 887 428	88 936	22,9	0,74	79,4
September	372	4 896 645	3 903 906	3 894 077	90 346	23,2	0,77	79,7
Oktober	372	4 896 005	3 960 816	3 932 361	96 861	24,6	0,79	80,9
November	372	4 896 005	4 001 583	3 981 200	97 318	24,4	0,81	81,7
Dezember	371	4 891 195	3 949 214	3 973 049	99 301	25,0	0,81	80,7

Insgesamt

2023	377	4 894 495	.	3 913 829	1 127 307	288,0	0,79	80,0
2022	366	4 819 814	.	3 830 223	1 123 065	293,2	0,80	79,5
2021	347	4 456 899	.	3 782 322	1 099 548	290,7	0,79	84,9
2020	332	4 352 646	.	3 720 386	1 077 001	289,5	0,79	85,5
2019	322	5 044 980	.	3 622 564	1 050 379	290,0	0,79	71,8
2018	310	5 487 911	.	3 643 986	1 063 594	291,9	0,80	66,4
2017	290	5 351 579	.	3 762 791	1 105 759	293,9	0,81	70,3
2016	277	5 212 870	.	3 648 363	1 078 871	295,7	0,81	70,0
2015	281	5 072 191	.	4 007 886	1 187 042	296,2	0,81	79,0
2014	202	4 714 705	.	4 156 258	1 220 696	293,7	0,80	88,2
2013	125	3 963 700	.	3 472 100	1 041 383	299,9	0,82	87,6

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.-

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

9. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2023
nach Monaten und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze

Monat — Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
		Anzahl					1 000 Stück	Anzahl
Januar								
unter 5 000	126	427 287	335 741	329 144	7 646	23,2	0,75	78,6
5 000 - 10 000	122	792 705	640 648	626 400	14 950	23,9	0,77	80,8
10 000 - 30 000	101	1 605 302	1 366 023	1 342 702	31 975	23,8	0,77	85,1
30 000 - 50 000	9	353 827	264 970	259 555	7 151	27,6	0,89	74,9
50 000 - 100 000	10	720 727	567 827	572 813	13 546	23,6	0,76	78,8
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	26,8	0,86	38,7
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	22,0	0,71	69,1
Insgesamt	374	4 949 569	3 726 050	3 720 873	89 524	24,1	0,78	75,3
Februar								
unter 5 000	125	423 423	344 439	340 090	7 348	21,6	0,75	81,3
5 000 - 10 000	122	792 705	648 155	644 402	14 631	22,7	0,78	81,8
10 000 - 30 000	101	1 605 348	1 413 469	1 389 746	30 552	22,0	0,76	88,0
30 000 - 50 000	10	413 425	339 976	302 473	6 938	22,9	0,79	82,2
50 000 - 100 000	10	720 727	553 795	560 811	13 166	23,5	0,81	76,8
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	20,6	0,71	82,7
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	20,9	0,72	68,5
Insgesamt	373	4 881 701	3 998 086	3 862 068	85 590	22,2	0,76	81,9
März								
unter 5 000	125	423 423	332 390	338 415	8 483	25,1	0,81	78,5
5 000 - 10 000	122	792 705	652 264	650 210	16 719	25,7	0,83	82,3
10 000 - 30 000	101	1 605 949	1 392 978	1 397 821	35 132	25,1	0,81	86,7
30 000 - 50 000	9	365 827	335 074	313 778	7 963	25,4	0,82	91,6
50 000 - 100 000	11	792 124	612 523	606 907	16 696	27,5	0,89	77,3
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	24,4	0,79	90,7
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	26,3	0,85	67,8
Insgesamt	373	4 906 101	4 056 259	4 021 770	103 062	25,6	0,83	82,7
April								
unter 5 000	125	423 223	314 174	322 837	7 447	23,1	0,77	74,2
5 000 - 10 000	122	792 705	642 969	647 617	15 707	24,3	0,81	81,1
10 000 - 30 000	101	1 605 949	1 327 560	1 360 269	32 873	24,2	0,81	82,7
30 000 - 50 000	9	365 827	332 608	333 841	8 679	26,0	0,87	90,9
50 000 - 100 000	11	792 124	634 604	623 564	14 123	22,6	0,75	80,1
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	25,4	0,85	90,1
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	24,8	0,83	66,9
Insgesamt	373	4 905 901	3 975 949	4 015 659	97 124	24,2	0,81	81,0
Mai								
unter 5 000	125	423 223	303 685	308 930	7 320	23,7	0,76	71,8
5 000 - 10 000	122	792 705	611 646	627 308	15 204	24,2	0,78	77,2
10 000 - 30 000	101	1 605 949	1 358 515	1 343 038	31 445	23,4	0,76	84,6
30 000 - 50 000	9	365 827	315 028	323 818	8 732	27,0	0,87	86,1
50 000 - 100 000	11	792 124	629 956	632 280	14 422	22,8	0,74	79,5
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	28,4	0,92	89,1
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	23,6	0,76	54,3
Insgesamt	373	4 905 901	3 878 195	3 927 072	95 391	24,3	0,78	79,1
Juni								
unter 5 000	124	418 423	309 122	306 404	7 116	23,2	0,77	73,9
5 000 - 10 000	122	792 705	617 433	614 540	14 743	24,0	0,80	77,9
10 000 - 30 000	101	1 605 949	1 298 013	1 328 264	31 027	23,4	0,78	80,8
30 000 - 50 000	9	365 827	333 214	324 121	7 836	24,2	0,81	91,1
50 000 - 100 000	11	792 124	594 652	612 304	15 273	24,9	0,83	75,1
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	25,6	0,85	88,4
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	23,0	0,77	67,0
Insgesamt	372	4 901 101	3 869 051	3 873 623	92 855	24,0	0,80	78,9

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.-

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

Noch: 9. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2023
nach Monaten und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze

Monat — Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Monats	im Durch- schnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
				Anzahl			1 000 Stück	Anzahl
Juli								
unter 5 000	124	418 423	298 097	303 610	7 258	23,9	0,77	71,2
5 000 - 10 000	122	792 705	625 125	621 279	14 752	23,7	0,77	78,9
10 000 - 30 000	101	1 605 949	1 327 215	1 312 614	30 424	23,2	0,75	82,6
30 000 - 50 000	9	365 827	324 957	329 086	8 241	25,0	0,81	88,8
50 000 - 100 000	11	792 124	621 386	608 019	15 330	25,2	0,81	78,4
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	21,6	0,70	77,8
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	21,0	0,68	71,0
Insgesamt	372	4 901 101	3 884 870	3 876 961	91 000	23,5	0,76	79,3
August								
unter 5 000	124	418 423	310 527	304 312	6 847	22,5	0,73	74,2
5 000 - 10 000	122	792 705	622 076	623 601	14 533	23,3	0,75	78,5
10 000 - 30 000	101	1 605 949	1 358 898	1 343 057	31 025	23,1	0,75	84,6
30 000 - 50 000	9	365 827	322 126	323 542	7 991	24,7	0,80	88,1
50 000 - 100 000	11	792 124	589 128	605 257	13 292	22,0	0,71	74,4
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	24,1	0,78	78,3
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	20,1	0,65	70,3
Insgesamt	372	4 901 101	3 889 985	3 887 428	88 936	22,9	0,74	79,4
September								
unter 5 000	125	421 123	326 253	318 390	7 052	22,1	0,74	77,5
5 000 - 10 000	121	785 549	620 927	618 633	14 110	22,8	0,76	79,0
10 000 - 30 000	101	1 605 949	1 355 156	1 357 027	30 996	22,8	0,76	84,4
30 000 - 50 000	9	365 827	321 115	321 621	7 858	24,4	0,81	87,8
50 000 - 100 000	11	792 124	675 688	632 408	14 617	23,1	0,77	85,3
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	25,9	0,86	77,4
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	22,5	0,75	53,9
Insgesamt	372	4 896 645	3 903 906	3 894 077	90 346	23,2	0,77	79,7
Oktober								
unter 5 000	125	421 123	329 362	327 808	7 791	23,8	0,77	78,2
5 000 - 10 000	121	785 509	639 188	630 058	14 931	23,7	0,76	81,4
10 000 - 30 000	101	1 605 349	1 348 367	1 351 762	31 790	23,5	0,76	84,0
30 000 - 50 000	9	365 827	294 443	307 779	8 088	26,3	0,85	80,5
50 000 - 100 000	11	792 124	671 313	673 501	17 933	26,6	0,86	84,7
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	26,7	0,86	75,9
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	24,0	0,77	70,7
Insgesamt	372	4 896 005	3 960 816	3 932 361	96 861	24,6	0,79	80,9
November								
unter 5 000	125	421 123	320 504	324 933	7 781	23,9	0,80	76,1
5 000 - 10 000	121	785 509	636 729	637 959	15 186	23,8	0,79	81,1
10 000 - 30 000	101	1 605 349	1 382 648	1 365 508	32 273	23,6	0,79	86,1
30 000 - 50 000	9	365 827	318 341	306 392	7 942	25,9	0,86	87,0
50 000 - 100 000	11	792 124	671 572	671 443	17 268	25,7	0,86	84,8
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	25,5	0,85	75,7
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	24,5	0,82	69,6
Insgesamt	372	4 896 005	4 001 583	3 981 200	97 318	24,4	0,81	81,7
Dezember								
unter 5 000	124	416 684	320 065	319 778	7 699	24,1	0,78	76,8
5 000 - 10 000	122	795 238	632 480	637 191	15 222	23,9	0,77	79,5
10 000 - 30 000	100	1 595 249	1 356 023	1 364 906	33 389	24,5	0,79	85,0
30 000 - 50 000	9	365 827	308 791	313 566	7 858	25,1	0,81	84,4
50 000 - 100 000	11	792 124	666 194	668 883	17 922	26,8	0,86	84,1
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	25,7	0,83	75,3
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	25,7	0,83	68,7
Insgesamt	371	4 891 195	3 949 214	3 973 049	99 301	25,0	0,81	80,7

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.-

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

10. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2023
nach Haltungsformen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze

Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
					im Berichtsjahr		
Anzahl			1 000 Stück	Anzahl	%		
Bodenhaltung							
unter 5 000	65	197 705	130 015	36 649	281,9	0,77	65,8
5 000 - 10 000	56	368 408	266 204	74 505	279,9	0,76	72,3
10 000 - 30 000	46	733 042	596 781	166 478	279,0	0,76	81,4
30 000 - 50 000	5	.	.	.	311,3	0,85	86,2
50 000 - 100 000	8	.	.	.	305,5	0,83	78,4
100 000 - 200 000	6	786 224	556 125	163 735	294,4	0,80	70,7
200 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	186	2 844 897	2 160 830	629 279	291,2	0,80	76,0
Freilandhaltung							
unter 5 000	48	.	.	.	278,2	0,76	81,8
5 000 - 10 000	29	204 426	174 763	49 468	283,1	0,77	85,5
10 000 - 30 000	30	504 092	439 934	126 305	287,1	0,78	87,3
30 000 - 50 000	2	.	.	.	306,0	0,84	83,5
50 000 - 100 000	2	.	.	.	257,2	0,70	83,1
100 000 - 200 000	1	.	.	.	264,0	0,72	74,4
200 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	112	.	.	.	281,0	0,77	84,3
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige							
unter 5 000	1	.	.	.	301,6	0,82	97,9
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-
200 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1	.	.	.	301,6	0,82	97,9
Ökologische Erzeugung							
unter 5 000	52	164 698	134 054	37 911	282,8	0,77	81,4
5 000 - 10 000	58	370 076	328 624	96 719	294,3	0,80	88,8
10 000 - 30 000	26	310 225	274 776	77 929	283,6	0,77	88,6
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-
200 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	136	844 998	737 454	212 560	288,2	0,79	87,3
Haltungsformen insgesamt							
unter 5 000	127	420 499	320 304	89 787	280,3	0,77	76,2
5 000 - 10 000	123	798 869	637 182	182 291	286,1	0,78	79,8
10 000 - 30 000	101	1 592 949	1 348 924	381 298	282,7	0,77	84,7
30 000 - 50 000	9	364 335	311 385	95 093	305,4	0,83	85,5
50 000 - 100 000	11	781 297	624 429	183 770	294,3	0,80	79,9
100 000 - 200 000	4	.	.	.	301,2	0,82	77,2
200 000 oder mehr	2	.	.	.	278,4	0,76	66,4
Insgesamt	377	4 894 495	3 913 829	1 127 307	288,0	0,79	80,0

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.- ⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

11. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2023
nach Regierungsbezirken und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze

Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
im Berichtsjahr							
Anzahl			1 000 Stück	Anzahl		%	
Oberbayern							
unter 5 000	39	138 658	110 598	31 672	286,4	0,78	79,8
5 000 - 10 000	39	261 886	208 374	59 152	283,9	0,78	79,6
10 000 - 30 000	21	299 369	268 358	78 394	292,1	0,80	89,6
30 000 oder mehr	6	274 066	208 239	62 681	301,0	0,82	76,0
Insgesamt	105	973 979	795 569	231 898	291,5	0,80	81,7
Niederbayern							
unter 5 000	18	62 476	54 011	15 561	288,1	0,79	86,5
5 000 - 10 000	16	102 186	83 413	24 801	297,3	0,81	81,6
10 000 - 30 000	24	425 691	349 700	101 523	290,3	0,79	82,1
30 000 oder mehr	11	997 841	701 464	204 448	291,5	0,80	70,3
Insgesamt	69	1 588 194	1 188 587	346 333	291,4	0,80	74,8
Oberpfalz							
unter 5 000	12	41 943	30 202	8 156	270,0	0,74	72,0
5 000 - 10 000	13	80 831	64 334	18 898	293,7	0,80	79,6
10 000 - 30 000	14	223 599	189 652	51 286	270,4	0,74	84,8
30 000 oder mehr	5	557 302	519 883	152 228	292,8	0,80	93,3
Insgesamt	44	903 675	804 071	230 567	286,8	0,78	89,0
Oberfranken							
unter 5 000	8	.	.	.	246,4	0,67	75,6
5 000 - 10 000	6	39 826	33 413	9 477	283,6	0,77	83,9
10 000 - 30 000	9	111 285	103 653	28 488	274,8	0,75	93,1
30 000 oder mehr	2	.	.	.	317,2	0,87	87,6
Insgesamt	25	284 087	251 424	73 312	291,6	0,80	88,5
Mittelfranken							
unter 5 000	9	.	.	.	278,1	0,76	77,6
5 000 - 10 000	15	91 375	71 819	20 484	285,2	0,78	78,6
10 000 - 30 000	10	154 092	131 577	37 587	285,7	0,78	85,4
30 000 oder mehr	1	.	.	.	287,2	0,78	44,0
Insgesamt	35	362 701	263 290	75 100	285,2	0,78	72,6
Unterfranken							
unter 5 000	6	.	.	.	285,1	0,78	56,3
5 000 - 10 000	4	30 755	27 640	6 727	243,4	0,66	89,9
10 000 - 30 000	10	194 610	169 570	45 853	270,4	0,74	87,1
30 000 oder mehr	1	.	.	.	300,0	0,82	80,0
Insgesamt	21	294 845	246 994	67 310	272,5	0,74	83,8
Schwaben							
unter 5 000	35	110 702	79 291	21 870	275,8	0,75	71,6
5 000 - 10 000	30	192 010	148 189	42 751	288,5	0,79	77,2
10 000 - 30 000	13	184 302	136 414	38 166	279,8	0,76	74,0
30 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	78	487 014	363 895	102 787	282,5	0,77	74,7

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.- ⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**12. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2023
nach Regierungsbezirken und Haltungsformen**

Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
im Berichtsjahr							
Anzahl			1 000 Stück	Anzahl		%	
Oberbayern							
Bodenhaltung	45	442 699	325 936	95 141	291,9	0,80	73,6
Freilandhaltung	42	298 911	262 274	75 654	288,5	0,79	87,7
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	38	232 368	207 359	61 103	294,7	0,81	89,2
Insgesamt	105	973 979	795 569	231 898	291,5	0,80	81,7
Niederbayern							
Bodenhaltung	29	895 803	611 391	185 462	303,3	0,83	68,3
Freilandhaltung	29	561 542	466 459	128 719	275,9	0,75	83,1
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	24	130 849	110 737	32 152	290,3	0,79	84,6
Insgesamt	69	1 588 194	1 188 587	346 333	291,4	0,80	74,8
Oberpfalz							
Bodenhaltung	25	685 854	616 084	178 597	289,9	0,79	89,8
Freilandhaltung	9	.	.	.	278,2	0,76	86,7
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	1	.	.	.	295,2	0,81	98,2
Ökologische Erzeugung	16	113 724	97 320	26 663	274,0	0,75	85,6
Insgesamt	44	903 675	804 071	230 567	286,8	0,78	89,0
Oberfranken							
Bodenhaltung	10	126 423	106 797	31 562	295,5	0,81	84,5
Freilandhaltung	3	59 106	53 958	16 662	308,8	0,84	91,3
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	13	98 558	90 669	25 088	276,7	0,76	92,0
Insgesamt	25	284 087	251 424	73 312	291,6	0,80	88,5
Mittelfranken							
Bodenhaltung	22	219 937	144 650	41 304	285,5	0,78	65,8
Freilandhaltung	7	75 909	57 114	16 063	281,2	0,77	75,2
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	10	66 855	61 525	17 733	288,2	0,79	92,0
Insgesamt	35	362 701	263 290	75 100	285,2	0,78	72,6
Unterfranken							
Bodenhaltung	14	221 967	185 948	50 431	271,2	0,74	83,8
Freilandhaltung	7	59 526	49 646	13 741	276,8	0,76	83,4
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	3	13 352	11 400	3 138	275,2	0,75	85,4
Insgesamt	21	294 845	246 994	67 310	272,5	0,74	83,8
Schwaben							
Bodenhaltung	41	252 214	170 024	46 781	275,1	0,75	67,4
Freilandhaltung	15	45 507	35 429	9 324	263,2	0,72	77,9
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	32	189 293	158 442	46 683	294,6	0,81	83,7
Insgesamt	78	487 014	363 895	102 787	282,5	0,77	74,7

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legeteifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.- ⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



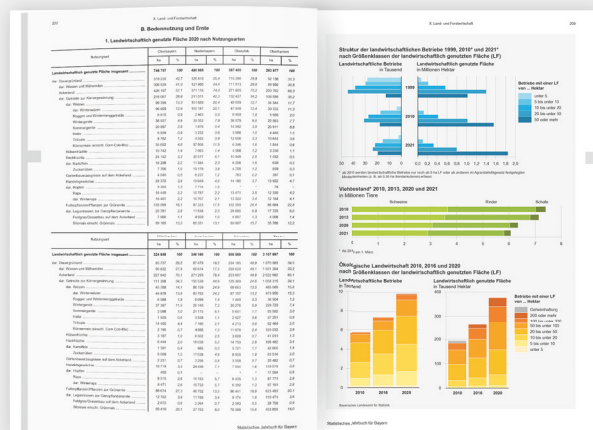
Statistisches Jahrbuch für Bayern

Das **Statistische Jahrbuch** für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Darin zusammengestellt sind jährlich aktuelle Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen

Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen.

Ebenso enthalten sind ausgewählte Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, für Bund und Länder sowie die EU-Mitgliedstaaten.



Die bisherigen Auswirkungen der Corona-Pandemie sind in ausgewählten Sonderstatistiken dargestellt.

Preise

Buch 39,00 €
Buch + DVD 46,00 €
PDF (DVD oder Datei) 12,00 €

Bayern kompakt

Das Kompendium **Bayern kompakt** bietet auf knapp 50 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Texten, Tabellen und Graphiken.

Es verweist zudem auf weiterführende Informationsmedien des Bayerischen Landesamts für Statistik.

Heft und Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-96638 | vertrieb@statistik.bayern.de